

Stephan Dirschl

Der 8. Deutsche Diversity-Tag – Vielfalt goes digital

Diversity in Zeiten von Covid-19

Covid-19 prägt unseren Alltag und stellt die Gesellschaft sowie die Arbeitswelt vor große Herausforderungen. Diese Situation kann nur gemeinsam bewältigt werden – das wird auch von der Bundesregierung und von der Kanzlerin Angela Merkel immer wieder betont. Nur wenn wir zusammenhalten und uns solidarisch mit unseren Mitmenschen zeigen, können wir einen gemeinsamen Weg aus der aktuellen Krise finden. Gleichzeitig polarisieren politische Parteien und andere Gruppen, die gegen Minderheiten und Andersdenkende mobil machen. Diese Kräfte dürfen auch in diesen Zeiten nicht unterschätzt werden. Unsere Ideen von einer toleranten und respektvollen Gesellschaft sind also aktueller denn je. Gerade in diesem Jahr müssen wir deshalb mutig vorangehen und uns weiter für eine offene Gesellschaft, für eine vielfältige Arbeitswelt und gegen antidemokratische Strukturen und Diskriminierung einsetzen. Eine Möglichkeit, dieses Engagement sichtbar zu machen, ist der Deutsche Diversity-Tag.

Ein großes gemischtes Team bringt innovative Lösungen

Beim jährlich wiederkehrenden, bundesweiten Aktionstag ruft die Arbeitgeberinitiative Charta der Vielfalt e.V. dazu auf, sich mit verschiedenen Aktionen für Diversity in der Arbeitswelt einzusetzen und ein gesellschaftliches Bewusstsein für Vielfalt zu schaffen. Und das mit großem Erfolg: Allein letztes Jahr haben über 700 Organisationen in allen Bundesländern mitgemacht. Von Flashmobs auf der Straße und Diversity-Filmnächten, bis hin zu unternehmensinternen Veranstaltungen wie Sprachkursen, Gebärdensworkshops oder Fortbildungen zu Gender Mainstreaming, fanden insgesamt 2500 Aktionen rund um das Thema Diversity statt. Von Bedeutung ist für die Teilnehmenden dabei nicht nur, öffentlich Flagge für Vielfalt zu zeigen, sondern auch festzustellen: Wir sind nicht allein mit unseren Ideen, sondern wir alle bilden ein großes gemischtes Team, das sich für die gleichen Werte einsetzt.

Am 26. Mai 2020 findet der Deutsche Diversity-Tag nun zum achten Mal statt – und präsentiert sich dabei erstmals in mehrheitlich digitalem Gewand. Aufgrund der aktuellen Einschränkungen werden die meisten Aktionen vor allem online realisiert. Über das ganze Jahr hinweg können außerdem weitere Aktionen hinzukommen. Wie nie zuvor wird dabei unter Beweis gestellt, dass Vielfalt vor allem mit kreativem Neudenken verbunden ist. Es zeigt sich: Wo viele unterschiedliche Perspektiven zusammenkommen, können flexible Lösungen und innovative Ideen entstehen.

Der Deutsche Diversity-Tag in digitalem Gewand

Die Krise bewegt Organisationen zu aktivem Handeln, um die gegenwärtigen Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen. Dabei wird uns die Bedeutung der Digitalisierung besonders klar vor Augen geführt: Wir stellen fest, dass digital auf einmal vieles möglich ist, was wir vorher nicht für möglich gehalten haben: Arbeiten im HomeOffice, virtuelles Netzwerken, Teammeetings und sogar der gemeinsame After-Work-Treff über Skype, Zoom & Co. Dieses erweiterte Bewusstsein für digitale Lösungen kommt nun auch dem 8. Deutschen Diversity-Tag zu Gute. Sowohl im Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, als auch im Personalmanagement, auf dem Gebiet der Organisationskultur und im Wissensaustausch innerhalb der Belegschaft finden zahlreiche Online-Aktionen statt, die neue Möglichkeiten aufzeigen und mit Vielfalt Mut machen.

Vielfältige Online-Aktionen zeigen: Diversity goes on

Unter dem Hashtag #Vielfaltverbindet geben Expert_innen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in kurzen Videos Denkanstöße für mehr Vielfalt. Deutschlandweit sind Organisationen außerdem dazu eingeladen, sich an einer breit angelegten Social-Media-Aktion des Charta der Vielfalt e.V. zu beteiligen. Alle interessierten Belegschaften und Personen können dafür in einem kurzen Statement fotografisch festhalten, warum sie Vielfalt verbindet. Aber auch spielerisch wird Diversity weitergetragen: Im Online-Wissensspiel, das vom Charta der Vielfalt e.V. eigens für den Aktionstag entwickelt wurde, können Mitarbeitende ihr Know-How rund um das Thema Vielfalt testen und sich innerhalb der Belegschaft austauschen.

Viele Aktionsteilnehmende denken Ihre Aktionen außerdem kreativ um und passen Sie der aktuellen Situation an: So lässt der Kinderkanal von ZDF und ARD sein Programm beispielsweise online von externen Diversity-Expert_innen prüfen. Interessierte Personen können nun leider nicht mehr persönlich im Studio dabei sein, haben aber durch eine Chat-Funktion oder per E-Mail die Möglichkeit an den Gesprächen teilzunehmen und Fragen zu stellen. Ähnlich kreativ reagierten die Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH. Sie mussten die Einweihung ihrer zwei bunten Diversity-Busse zwar verschieben, bieten ihren Mitarbeitenden am Aktionstag aber die Möglichkeit, sich über eine spezielle App zu den Dimensionen von Vielfalt weiterzubilden. Auch der Wissensaustausch an der Frankfurt University of Applied Sciences wird nun online organisiert. Da der Aktionstag nicht wie gewohnt am Campus stattfinden kann, laden nun ein digitaler Fachvortrag und Videos von Poetry-Slams dazu ein, sich mit dem Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt auseinanderzusetzen. Und auch die Aktion der Bamik GmbH funktioniert online: Pünktlich zum Diversity-Tag veröffentlicht das Unternehmen für Erwachsenenbildung ihr neues E-Learning Programm zum Thema Vielfalt.

All diese Ideen zeigen: Trotz gegenwärtigem Social Distancing können wir unsere Lebens- und Arbeitswelt auf gemeinschaftliche Weise organisieren. Dabei kann der Wandel auch als Chance begriffen werden. Denn die Herausforderungen, vor denen wir aktuell stehen, können auf lange Sicht genau die Veränderung hervorbringen, die wir brauchen, um ein inklusives und wertschätzendes Arbeitsumfeld zu schaffen. Mit der Teilnahme am 8. Deutschen Diversity-

Tag zeigen Organisationen deshalb nicht nur einmalig Flagge für Vielfalt, sondern tragen Diversity nachhaltig in die Gesellschaft und in die Arbeitswelt.

Sie wollen sich beteiligen? Alle Aktionen können noch das ganze Jahr über das Online-Formular auf der Homepage angemeldet werden: <https://www.charta-der-vielfalt.de/diversity-tag/hier-koennen-sie-ihre-aktion-anmelden/>

Autor

Stephan Dirschl ist Pressesprecher des Charta der Vielfalt e. V. und verantwortet darüber hinaus den Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Er begleitet als Diversity-Experte Projekte wie die Konferenz DIVERSITY, den Deutschen Diversity-Tag und die Publikationen inhaltlich. Er vertritt den Verein auf EU-Ebene.

Kontakt: stephan.dirschl@charta-der-vielfalt.de

Redaktion

BBE-Newsletter für Engagement und Partizipation in Deutschland

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Michaelkirchstr. 17/18

10179 Berlin

Tel: +49 30 62980-115

newsletter@b-b-e.de

www.b-b-e.de